

Carl Birkenbühl  
[= Hans Grasberger]

## Idylle

[aus dem Zyklus »See und Hafen«]

(1864)

### III.

- 1 Vor uns'ren Blicken lag die Hafenstadt\*  
Auf sanftem, halbmondförmig-grünem Kissen;  
Die grünlichblaue Flut war völlig glatt,  
Kein Strich am Spiegelbilde zu vermissen.
- 5 Es glänzt der Schnee wie Silber, strahlensatt,  
Vom Haupte Libanons, aus Seitenrissen;  
Wie sehr die Wüste sich genähert hat,  
Läßt uns ein schmaler Streifen Goldes wissen.
- 10 An fremden Masten, weißen Segeln hing  
Mein Aug' und sog die Licht- und Farbenpracht. —  
Mathilde weint, sie fühlt ihr Herz beschwert;
- O daß sie von der Heimat Fluren ging!  
Die Heimatliebe pocht mit aller Macht —  
Noch bist du, Deutschland! solcher Thränen werth.

Textnachweis:

C. Birkenbühl, *Sonette aus dem Orient*, Schaffhausen 1864, S. 16.

---

\* [Anm. im Original:] Beirut. — [Im Original verdruckt zu »Beritut«]